

	<p>Objekt: Siegel der Glashütte Globso w aus Altglobso w</p> <p>Museum: Glasmacherhaus Neuglobso w Stechlinseestr. 21 16775 Stechlin OT Neuglobso w 0 33082 70202 info@stechlin.de</p> <p>Inventarnummer: GM/SI/186/22</p>
--	--

## Beschreibung

Scherbe mit Marke aus lichtgrünem Glas, gestempelt "[Krone] / LOBSOW / Nö 2", Innenkreis aus Linie, irisiert und korrodiert.

Wenn man den verschmolzenen ersten Buchstaben ergänzt, zeigt dieses Siegel an, dass die mit ihm gemarkte Flasche in der privaten Glashütte Globso w hergestellt wurde. Die Stempelung ist für den zweiten Standort in Neuglobso w am Dagowsee dokumentiert, und zwar vor 1800, als man das Entstehungsjahr im Siegel abbildete (vgl. Friese, Glashütten in Brandenburg, Serie 7.2, S. 48). Damals stand die Glasmanufaktur unter der Leitung von Johanna Louise Pirl, die als "Witwe Pirl" sukzessive vier Hütten gründete und überaus erfolgreich führte. Die Globso wer Hütte produzierte in erster Linie grünes Hohlglas, zunächst wie überall mit holzbefeuerten Öfen, später mit torfbefeuerten Rostöfen, auf kreative Initiative der Witwe Pirl. Die Marke wurde in Neuglobso w im Erdreich gefunden und dem Museum 2022 von privat als Leihgabe überlassen. [Verena Wasmuth]

## Grunddaten

Material/Technik: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt  
Maße: Dm. innen 2,4 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1779-1800
	wer	Glashütte Globso w
	wo	Neuglobso w

## Schlagworte

- Bodenfund

- Flaschenmarke
- Fragment
- Glasmarke
- Quartflasche
- Scherbe
- Waldglas